

Wernborn frühstückt gemeinsam



So kann ein erfolgreiches Dorf-Frühstück aussehen. Hier ein Bild aus Brettorf im Kreis Oldenburg. (Bild: Northwest-Zeitung, Oldenburg)

„Ein Frühstück verbindet“, denken sich die Organisatoren des Vereins ‚825 Jahre Wernborn‘ und planen ein gemeinsames Dorf-Frühstück am 14. September in der Wernborner Backhausstraße. Natürlich ist die Teilnahme nicht nur auf die Anwohner dieser Straße beschränkt, vielmehr sollen sich alle Wernborner eingeladen fühlen.

Das „Wernborner Frühstück“ ist die neueste Idee des Vereins. Wie die meisten seiner Veranstaltungen soll auch diese einen Beitrag zur weiteren Belebung der Dorfgemeinschaft leisten.

Schon in der Familie ist das Sonntags-Frühstück gemeinhin der Inbegriff vom gemütlichen Beieinandersitzen und von guten Gesprächen, was im normalen Alltag leider oft zu kurz kommt. „Was spricht also dagegen, so eine wertvolle Zeit einmal als ganze Dorfgemeinschaft miteinander zu verbringen“, dachte sich der Vorstand des Jubiläumsvereins und setzt nun den Gedanken in die Tat um.

Das Besondere daran ist, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer sein eigenes Frühstück samt Geschirr und Besteck selbst mitbringt. „Vielleicht ergibt sich daraus ja ein reges „Tauschgeschäft“ an den Tischen“, schmunzelt Vorsitzender Wolfgang Merz, „Leberwurst gegen Marmelade oder Frühstücksei gegen Obstjoghurt.“

Der Verein sorgt im Gegenzug für Tische und Bänke, die mit Tischdecken, Blumendekoration und Kerzen einladend geschmückt sein werden. Außerdem stellt der Verein kostenlos die üblichen Frühstückgetränke wie Kaffee, Tee, Milch und Kakao sowie frische Brötchen zur Verfügung. Das alles wird ab 9:30 Uhr bereit stehen. Für das Ende wird keine Zeit festgelegt. „Mal sehen, was sich aus dem Frühstück an diesem Sonntag entwickelt“, so Merz, „das A & O ist natürlich das Wetter – aber die Prognosen sind ermutigend.“